

CHECKLISTE: PUTZEN BEIM AUSZUG

von www.moveria.de, Siehe auch www.moveria.de/blog

Wenn es ums Putzen beim Auszug geht, gibt es viele Unklarheiten und Missverständnisse. Im Vertrag steht oft, dass die Wohnung „besenrein“ sein muss beim Auszug. Doch was bedeutet „besenrein“? Einfach nur durchkehren oder gehört doch mehr dazu? Im Allgemeinen gilt: Beim Auszug muss die Wohnung so übergeben werden, wie sie beim Einzug gewesen ist. Das bedeutet, sauber, ordentlich und ohne Schäden. Alle Gegenstände, die nicht zur Wohnung gehören, müssen raus. Glatte Böden müssen gekehrt werden, Teppiche müssen gesaugt werden. Spinnenweben müssen entfernt werden, auch im Keller. Musst du die Wohnung besenrein übergeben, brauchst du keinen Staub zu wischen und auch die Fenster müssen nicht geputzt werden. Befinden sich jedoch starke Verschmutzungen auf den Fenstern wie zum Beispiel Rückstände von Aufklebern oder Klebeband, müssen diese beseitigt werden. Das gleiche gilt für stark verkalkte Flächen im Badezimmer oder Fettspuren in der Küche. Gehört die Einbauküche zur Wohnung, sollte sie geputzt werden. Und Vorsicht! Nicht in jedem Mietvertrag ist die Klausel angegeben, dass die Wohnung „besenrein“ übergeben werden muss. In einigen Mietverträgen verpflichtet sich der Mieter zur gründlichen Endreinigung. Achte also unbedingt auf die Formulierung in deinem Mietvertrag.

In unserer Checkliste „Putzen beim Auszug“ geben wir Tipps für eine gründliche Endreinigung.

Falls deine Wohnung nur „besenrein“ übergeben werden muss, brauchst du nicht allen Punkten der Checkliste zu folgen. Jedoch empfehlen wir, das Putzen beim Auszug so ordentlich wie möglich durchzuführen, damit es bei der Wohnungsübergabe keine Probleme mit dem Vermieter gibt. Ist der Vermieter mit dem Zustand der Wohnung nicht zufrieden, könnte er die Endreinigung durch eine Reinigungsfirma erledigen lassen und Schadensersatz vom Vermieter verlangen. Halte dich also nicht zu sehr an dem Begriff „Besen“ fest und greife zum Beispiel doch auch zum Wischmopp, wenn du Flecken auf dem Boden siehst.

Das Putzen beim Auszug sollte zudem am besten nach dem Umzug passieren, wenn alles aus der Wohnung getragen ist und keiner mehr rein muss.

☐ Vorbereitung

Entferne alle Möbel und Sachen, die nicht zur Wohnung gehören, aus der Wohnung. Da die Nebengelasse (Garage, Balkon, Keller usw.) auch gereinigt werden müssen, räume auch diese leer. Denke beim Umziehen daran, Reinigungsmittel und Putzutensilien, nicht gleich einzupacken und mit in die neue Wohnung zu nehmen. Die Endreinigung findet erst nach dem Umzug statt. Informiere deine Umzugshelfer, dass diese Sachen bis zum Schluss in der alten Wohnung bleiben.

☐ Putzutensilien und Ausrüstung

Hier ist eine Liste von Putzutensilien und anderen Dingen, die du für die Endreinigung benötigen wirst. Denke daran, dass das Wasser und der Strom an dem Tag der Endreinigung noch nicht abgeschaltet sind.

- ☐ Lappen und Putzschwämme zum Staubwischen und Reinigen
- ☐ Mopps und Wischeimer
- ☐ Staubsauger
- ☐ Klobürste
- ☐ Fensterwischer
- ☐ Putzmittel für die verschiedenen Oberflächen (*Achtung! Manche Mittel können empfindliche Oberflächen beschädigen*)
- ☐ Stahlwolle oder Ähnliches für hartnäckige Flecken auf harten Oberflächen
- ☐ Entkalker oder Abflussreiniger für Küche und Bad

Moveria ist dein Umzugsservice. Hier erhältst du nützliche Tipps und Tricks rund ums Umziehen, Einrichten und Wohnen. Wir helfen dir dabei, deinen Auszug, Einzug und deine Umzugs-Aktivitäten zu planen.

Wir von Moveria mögen Veränderungen! Und wir wollen dich dabei unterstützen, deinen Umzug entspannt und gut organisiert zu meistern. Dein Umzug beginnt auf www.moveria.de!

○ Planung

Gehe bei der Endreinigung systematisch vor, damit sie effektiv ist. Reinige zuerst den Keller, die Garage, den Dachboden und den Balkon. Danach kannst du weitere Räume putzen, die du nicht mehr betreten musst. Schließe jeden fertig-geputzten Raum, so dass auch anderen Personen klar ist, dass Betreten verboten ist. Durchgangszimmer und Flure kommen dementsprechend erst zum Schluss an die Reihe.

In den einzelnen Zimmern solltest du mit den Fenstern und den Einbaumöbeln beginnen. Auch Holzoberflächen solltest du zuerst abwischen. Gehe beim Putzen von oben nach unten vor. Es lohnt sich nicht, das Waschbecken zu scheuern, wenn du den Spiegelschrank darüber noch nicht geputzt hast. Das Waschbecken wird dann nur wieder schmutzig, wenn Dreck von oben drauf fällt.

Als nächstes reinigst du die Wände. Erst zuletztkehrst und wischst du den Boden und schließt die Tür, damit kein neuer Schmutz reingetragen wird.

IN ALLEN RÄUMEN

○ Reinigung aller gestrichenen Oberflächen

In jedem Raum gibt es gestrichene oder anderweitig behandelte Oberflächen: Fußbodenleisten, Türrahmen, Deckenleisten, Holzoberflächen usw. Diese solltest du abstauben und alle Flecken entfernen.

○ Fenster

Alle Fenster müssen geöffnet werden. Die Scheiben sollten von allen Seiten geputzt werden. Die Fensterrahmen müssen abgewischt und alle Flecken entfernt werden. Rollos und Jalousien sollten ebenfalls entstaubt und gereinigt werden.

○ Türen

Türen müssen von allen Seiten abgewischt werden. Vergiss nicht die Türgriffe und die Oberseite der Türen, wo sich oft sehr viel Staub ansammelt.

○ Garderobe und feste Einbauschränke

Garderoben und andere feste Einbauschränke sollten von allen Seiten gründlich gereinigt werden. Dazu benutzt man am besten Putzmittel und einen feuchten Lappen. Falls die Garderobe auch Regalflächen, Metallkörbe, Stangen oder Ähnliches hat, solltest du auch diese gründlich putzen. Garderoben und Einbauschränke, die nicht bis zur Decke reichen, solltest du auch von oben reinigen. Wische auch die Türen von allen Seiten ab.

○ Steckdosen und Lüftungsschlitze

Alles, was zur Wohnung gehört – also Steckdosen, Telefonbuchsen, Lichtschalter, Lüftungsschlitze, Sicherungskästen, Regler usw. – sollte gereinigt werden. Stelle den Strom ab, bevor du die Steckdosen reinigst. Falls dies nicht möglich ist, benutze auf keinen Fall feuchte Lappen zur Reinigung von Steckdosen. Lüftungsabdeckungen und Ventile sollten von innen und außen geputzt werden. Hier sammelt sich oft viel Staub und Schmutz an.

○ Decken, Wände, Heizkörper und Böden

Decken und Wände sollten so sauber wie möglich gemacht werden. Auch hier gilt es, Staub und Flecken zu beseitigen. Die Heizkörper müssen von Staub und Schmutz befreit werden, auch hinter den Heizkörpern. Den Boden sollte man saugen, wischen und Flecken beseitigen.

○ Sonstiges

Entferne alle Aufkleber, Klebereste und Flecken. Falls noch Nägel oder Haken in den Wänden stecken, ziehe sie raus, es sei denn es ist mit dem Vermieter oder Nachmieter etwas anderes vereinbart worden. Manchmal überlässt man dem Nachmieter etwas nach Absprache. Alles andere muss aus der Wohnung raus.

KÜCHE

○ Entfetten, Abwischen

Da sich in einer Küche viel Schmutz bildet, muss man sie sehr gründlich reinigen. Benutze für die Küchenschränke und Geräte fettlösende Putzmittel. Falls die Küchendecke gestrichen ist, muss sie von Schmutz und Fett gereinigt werden. Alle abwaschbaren Wände in der Küche sollten geputzt werden. Achte auf die Reihenfolge, um zu vermeiden, dass Dreck von Oberflächen, die du gerade putzt, auf Flächen gelangt, die schon geputzt wurden. Gehe also auch hier von oben nach unten vor.

○ Kühlschrank und Tiefkühlfach/Gefrierschrank

Kühl- und Gefrierschränke müssen zunächst vollständig ausgeräumt werden. Der Gefrierschrank wird abgetaut und alle Schränke werden gelüftet. Der Innenbereich, also die Ablagen und Fächer, werden herausgenommen und gespült, falls sie herausnehmbar sind. Wenn das nicht der Fall ist, werden sie mit Reinigungsmittel abgewischt und gesäubert. Die Innenseite von Kühl- und Gefrierschränken reinigt man auf gleiche Weise. Auch alle Außenfläche sollte man putzen, wozu auch die Oberseite gehört. Dann sollte man den Kühlschrank nach vorne schieben, sodass man auch unter und hinter dem Kühlschrank putzen kann. Lass die Türen von Kühl- und Gefrierschränken einen Spalt offen stehen, wenn du die Wohnung verlässt.

○ Herd, Herdplatten und Ofen

Den Herd muss man hervorziehen, da man ihn von allen Seiten putzen kann – auch von hinten. Und natürlich muss man auch den Zwischenraum unter und hinter dem Herd putzen. Die Herdoberseite und vor allem die Ränder der Herdplatten können wegen der Fettrückstände und festgebrannter Essensreste sehr hartnäckig sein. Reinige den Ofen von innen und spüle auch alles Zubehör wie die Herdplatten, Roste, Bleche usw. Falls die Ofentür Doppelglas hat, empfiehlt es sich, sie auseinanderzubauen, um die Glasflächen auch von innen zu putzen. Zuletzt putzt man alle eventuell vorhandenen Schränke und Fächer zur Lagerung von Rosten und Blechen von innen und außen.

○ Dunstabzug

Der Dunstabzug und die Dunstabzugshaube müssen von allen Seiten gereinigt werden. Die Filter müssen entfettet und gespült werden. Falls die Dunstabzugshaube über einen Kohlefilter verfügt, muss der Filter ausgetauscht werden. Falls es keinen Dunstabzug gibt, müssen alle Lüftungsschlitze sorgfältig von innen und außen gereinigt werden.

○ Feste Einrichtungsgegenstände

Eventuell zur Wohnung gehörende Küchenschränke, Gewürzregale usw. sollte man von innen und außen reinigen. Alle Flecken müssen entfernt werden. Falls der Küchenschrank nicht bis zur Decke reicht, muss auch die Oberfläche gesäubert werden. Auch die Schranktüren, Türgriffe und Scharniere müssen abgewischt werden.

○ Spüle und Spülmaschine

Die Spüle, das Spülbecken und die Wasserhähne müssen geputzt werden, wobei man Fett- und Essensreste sowie Schmutz entfernt. Falls nötig, müssen sie auch entkalkt werden. Die Spülmaschine (falls sie in der Wohnung bleibt) muss von innen und außen gereinigt werden. Vergiss dabei nicht die Ränder der Tür, die oft sehr schmutzig werden. Auch die Spülmaschine muss vielleicht entkalkt werden.

BADEZIMMER

☐ Dusche und Badewanne

Die Dusche und die Badewanne werden von allen Seiten gereinigt. Die Freiräume darunter und dahinter müssen auch geputzt werden. Die Armaturen, der Duschkopf und der Schlauch werden geputzt und bei Bedarf entkalkt. Die Abflüsse müssen freigemacht und gesäubert werden.

☐ Spiegel und feste Einrichtungsgegenstände

Spiegel, die in der Wohnung bleiben, werden geputzt. Feste Einrichtungsgegenstände wie Handtuchhalterungen, Schränke usw. werden von außen und innen gereinigt. Vergiss dabei nicht die Oberseiten und die Schranktüren.

☐ Waschbecken

Das Waschbecken wird von allen Seiten geputzt. Der Wasserhahn muss geputzt und bei Bedarf entkalkt werden. Die Unterseite und die Biegung im Abflussrohr (Geruchsverschluss) sind oft sehr schmutzig und hartnäckig zu putzen.

☐ Toilette

Die Toilette wird von innen gescheuert und von außen geputzt. Eine Toilette hat viele schwer zugängliche Stellen, die schwierig zu putzen sind. Fast alle WC-Sitze können entfernt werden, um das Putzen zu erleichtern. Außerdem sollte man hier wirklich pingelig sein und den Bodenbereich um die Toilette herum besonders gründlich reinigen. Dort sammelt sich oft viel Schmutz an. Falls ein Bidet vorhanden ist, reinigt man es wie das Waschbecken und die Toilette.

☐ Rohre und Leitungen

Alle sichtbaren Wasserleitungen müssen gereinigt werden. Normalerweise werden diese nicht so oft geputzt. Sie bestehen oft aus vielen kleineren Teilen und Windungen, an denen sich viel Schmutz ansammelt. Deshalb kann das Putzen von Wasserleitungen recht viel Zeit beanspruchen.

WASCHKÜCHE/HAUSHALTSRAUM

☐ Waschmaschinen usw.

Falls eine Waschmaschine und ein Trockner zur Wohnung gehören, werden diese von innen und außen gereinigt. Alle beweglichen Teile werden herausgenommen und abgewaschen. Die Filter der Maschinen müssen gereinigt werden. Auch hier könnte eine Entkalkung erforderlich sein.

☐ Aufbewahrungsgegenstände

Zur Wohnung gehörende Aufbewahrungsgegenstände wie Wäschekörbe usw. Werden von allen Seiten geputzt.

☐ Abflüsse und Wasserleitungen

Die Abflüsse und Wasserleitungen werden so gereinigt, wie bei dem Punkt „Badezimmer“ dieser Checkliste beschrieben.

SONSTIGE BEREICHE

☐ Grundstück/Garten

Falls zu deiner Wohnung ein Außenbereich gehört, musst du diesen in gutem Zustand übergeben. Dort dürfen sich nur Dinge befinden, die normalerweise in einem Garten zu erwarten sind. Das bedeutet, dass Bauschrott und Müll vom Grundstück entfernt werden müssen.

☐ Balkon und Terrasse

Balkone und Terrassen müssen, wie auch das Grundstück, in gutem Zustand übergeben werden. Schrott, Müll und Krimskrams sollten sich dort also nicht mehr befinden. Der Boden muss abgewaschen werden. Flecken an den Wänden werden entfernt und die Fensterbänke werden abgewischt. Falls der Balkon oder die Terrasse verglast sind, werden auch die Scheiben geputzt. Naturgemäß geht es nicht, einen Balkon oder eine Terrasse so gründlich zu putzen wie die Innenbereiche, aber auch diese Bereiche sollten so gut wie möglich gesäubert werden.

☐ Keller, Speicher und Garage

Der Keller, der Dachboden, die Garage und ähnliche Nebengelasse werden vollständig leergeräumt. Dann wird der Boden gefegt und eventuell vorhandene Regale werden ausgewischt.

EINE REINIGUNGSFIRMA BEAUFTRAGEN

☐ Der Preis für eine Umzugsreinigung

Falls du keine Zeit oder keine Energie für die Endreinigung hast, kannst du alternativ eine Reinigungsfirma beauftragen. Hole dazu mehrere Angebote von verschiedenen Reinigungsunternehmen ein, da sich die Preise stark unterscheiden können. Manche Putzfirmen berechnen pauschal pro m², andere pro Stunde.